



Bern, 19. Oktober 2013

**Medienmitteilung**

## **Nein zur 1.4 Milliarden teuren SVP-Familieninitiative**

Das liberale Komitee steht zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

---

**Die Plakatkampagne des „liberalen Komitees gegen die SVP-Familieninitiative“ bestehend aus *FDP.Die Liberalen*, Grünliberalen, BDP und CVP-Frauen startet nächste Woche. Das Komitee kämpft gegen die täuschende Volksinitiative, deren Konsequenzen verheerend wären. Entweder wird der Mittelstand Steuerausfälle von 1.4 Milliarden Franken berappen müssen oder der Betreuungskostenabzug würde ganz gestrichen. Damit würde sich ein Zweitverdienst nicht mehr lohnen, da der ganze Betrag in Steuern und Betreuungskosten fließt.**

Es wäre ein steuerpolitischer Unsinn, Abzüge zu gewähren ohne effektiv anfallende Auslagen zu haben. Das wäre wie wenn ein Pendlerabzug geltend gemacht werden könnte, selbst wenn man nicht pendelt. Die Sujets, mit welchen das liberale Komitee, bestehend aus FDP, Grünliberalen, BDP und CVP Frauen ab nächster Woche auf Plakaten werben wird, zeigen den steuerpolitischen Unsinn der SVP-Familieninitiative unmissverständlich auf.

### **Volkswirtschaftlicher Unsinn**

Wenn beide Elternteile erwerbstätig sind und ihre Kinder fremdbetreuen lassen, wird ein höheres steuerbares Familieneinkommen erzielt, auf das die Eltern durch die Steuerprogression höhere Steuern zahlen. Um diese Ungerechtigkeit zu beheben, wurde im Jahr 2011 der Betreuungskostenabzug eingeführt. Mit der vorliegenden Initiative würden wir uns erneut in dieser ungerechten Situation wiederfinden. Dazu kommt, dass immer mehr Familien auf zwei Einkommen angewiesen sind und wir unser Steuersystem so ausgestalten müssen, dass sich Erwerbstätigkeit lohnt und nicht bestraft wird.

Besuchen Sie unsere Webseite: [www.familieninitiative-nein.ch](http://www.familieninitiative-nein.ch)



**Kontakt:**

›Isabelle Moret, Nationalrätin und Vizepräsidentin FDP.Die Liberalen, 079 332 08 23

›Tiana Moser, Nationalrätin GLP, 076 388 66 81

---

›Bernhard Guhl, Nationalrat BDP, 079 337 80 50

›Babette Sigg, Präsidentin CVP Frauen, 076 373 83 18

›Beat Flach, Nationalrat GLP, 079 402 91 12

›Andrea Caroni, Nationalrat FDP.Die Liberalen, 079 688 96 50